

Konzertreihe im Erthaler Hof zu Mainz

Der Erthaler Hof in Mainz (Schillerstr. 44) wurde 1734-1736 erbaut. Bauherr war Philipp Christoph Reichsfreiherr von und zu Erthal, der über eine bemerkenswerte architektonische Bildung verfügte und als Entwurfsverfasser für den Adelshof gilt. In seiner Funktion als Mainzer Vice-Kammer-Präsident und Obermarschall war er unter anderem verantwortlich für die Musik am Mainzer Hof. Auf die Gestaltung des Festsaals wird er als Aufführungsort für Hauskonzerte besonderen Wert gelegt haben.

Der Saal hat als einziger Barocksaal der Mainzer Adelshöfe den 2. Weltkrieg unbeschadet überdauert. Nicht nur seine wertvolle originale Ausstattung, sondern auch die überragende Akustik tragen zu einer einzigartigen Atmosphäre bei. Das Landesamt für Denkmalpflege, das seinen Sitz im Erthaler Hof hat, lädt mit der Konzertreihe "Musik am Erthaler Hof" ein, an diesem barocken Ambiente teilzuhaben.

Der erste Block der Konzertreihe ist in erster Linie Mainzer Komponisten gewidmet, die bisher wohl selten in einem so "originalgetreuen" Rahmen erklingen sind. Zu hören sein wird zudem ein wertvolles Tafelklavier aus einer Mainzer Werkstatt, das für kurze Zeit in seine Heimat zurückkehrt.

Konzert I

Mittwoch, den 28. Januar 2004, 19.30 Uhr

Schönborn Ensemble

Saarbrücken

Barockmusik von Mainzer Komponisten und anderen

Alexandra Kaleck, Querflöte

Elke Hamacher, Violine

Gabi Szarvas, Cello

Thomas Haubrich, Cembalo

Konzert II

Mittwoch, 3. März 2004, 19.30 Uhr

Michael Günther/Ella Sevskeya

Schloss Homburg (Main)/Bozen

Stücke für Klavier zu vier Händen

von W.A. Mozart, Joh. Fr. v. Dalberg,

Joh. Chr. Bach, L. Kozeluch

gespielt auf einem kostbaren Tafelklavier aus Erthals Zeiten

Konzert III

Mittwoch, 21. April 2004, 19.30 Uhr

Sabine Kalmer, Sopran

Mainz

Lieder für Sopran mit Begleitung von Mainzer Komponisten aus drei Jahrhunderten

Konzert IV

Mittwoch, 19. Mai 2004, 19:30 Uhr

Feldberg-Quartett

Wiesbaden/Mainz/Frankfurt

Gesprächskonzert: Die Geschichte des Jazz mit Werken
von Ph. Woods, A. Grote, M. Mower, B. Mintzer, Th. Monk,
G. Gershwin, C. Corea

Markus Lihocky, Sopran- und Altsaxophon, Klarinette

Axel Grote, Sopran- und Altsaxophon, Bassklarinetten, Flöte

Corinna Danzer, Tenorsaxophon, Klarinette

Jens Hunstein, Baritonsaxophon, Klarinette

Konzert V

Mittwoch, 30. Juni 2004, 19:30 Uhr

Junge Instrumentalisten des Rabanus-Maurus-Gymnasiums, Mainz

Gesprächskonzert: Das Klavier als Solo- und Begleitinstrument
in der Kammermusik der Romantik
mit Werken von F. Chopin, C. Saint-Saëns, R. Schumann,
J. Brahms, A. Dvorak

Eintritt 12 Euro / erm. 8 Euro (incl. Pausengetränk)

Kontaktperson: Kerstin Arnold, Tel. 06131-2016-103,

kerstin.arnold@landesdenkmalamt.rlp.de

<<mailto:kerstin.arnold@landesdenkmalamt.rlp.de>>